

das Mühlrad

Neues aus dem Museumsdorf Dübener Heide e.V.

10 Jahre Museumsdorf-Verein

Unser Verein feiert im Juni 2009 seinen 10. Geburtstag. Im Spätsommer 1999 kamen wir zum ersten Mal in die Obermühle. Wir sahen zuerst Schmutz aus Jahrzehnten, dann die recht gut erhaltene Mühlentechnik, das schöne Holz der dicken Balken, die Mahlsteine und die großen Zahnräder.

Der Mühlenhof zugewachsen, von Brombeeren und Büschen überwuchert. Kein Wasser im Mühlgraben, nur hohes Gras, Birken und Schutt. Das alte Wohnhaus wie auch die Öl- und Schneidemühle: Ruinen.

Wir haben uns in die Arbeit gestürzt, wollten etwas schaffen, Historisches erhalten und den Menschen wiedergeben. Ohne Heimattümmelei, wie wir vor zehn Jahren gesagt haben.

Haben wir nun schon etwas geschafft? Ja, die Obermühle und die Dübener Bockwindmühle sind über die Region hinaus bekannt geworden. Ein ganzes Museumsdorf komplettieren sie aber noch lange nicht.

Unser Verein ist von neun auf über 60 Mitglieder heute gewachsen. Er kümmert sich um die Windmühle und die Obermühle mit ihrem Mühlenhof, die alten und neuen Objekte sowie unzählige Exponate.

Ihre Geschichte und die Geschichten dazu wollen wir auch künftig erhalten. Dazu gehört auch, dass die Geschichte der Obermühle nun erstmalig veröffentlicht wird. In unserer Broschüre „Eine Wassermühle in der Dübener Heide - Das lange und bewegte Leben der Obermühle Bad Düben“ werden die Jahrhunderte anschaulich.

Ich wünsche viel Vergnügen beim Lesen über die Mühle, ihre Technik und natürlich die Menschen, denen die Obermühle Arbeit und Lebensraum gab.

Katharina Scharr
Vorsitzende Museumsdorf Dübener Heide e. V.

Eine Wassermühle in der Dübener Heide
Das lange und bewegte Leben der Obermühle Bad Düben

Eine Wassermühle in der Dübener Heide Das lange und bewegte Leben der Obermühle Bad Düben

ISBN 978-3-00-027927-0

Herausgeber: Museumsdorf Dübener Heide e.V. - Autor: Lutz Fritzsche
Erhältlich an der Obermühle Bad Düben und im Buchhandel

Was wir schon geschafft haben

- 2000 Zum ersten Mal öffnen wir die Obermühle zum Deutschen Mühlentag
- 2002 Einweihung und Wiederinbetriebnahme Wasserrad
Teilsanierung Mühlengebäude
Sicherung der ehemaligen Öl- und Schneidemühle (Wohnhaus)
- 2003 Einweihung Backofen, gebaut nach historischem Vorbild
Sanierung der Mühlentechnik
- 2004 Dachsanierung Obermühle (70 % der historischen Dachziegel werden wieder verwendet)
Wiedererrichtung des Übergangs zur ehemaligen Ölmühle
- 2005 Feierliche Grundsteinlegung für die Bockwindmühle
- 2006 Einweihung der rekonstruierten und in Bad Düben wieder errichteten Bockwindmühle
Bau der Feldscheune
- 2007 Anlage Bauerngarten
Neues Eingangstor zur Obermühle
- 2008 Bau eines multifunktionalen Gebäudes zur Schließung des historischen Mühlenhofes



Die **Obermühle** befindet sich in der Parkstraße 1, neben dem zentralen Parkplatz im Kurgebiet Bad Düben

Die Dübener **Windmühle** steht an der Bundesstraße B 2, Ecke Gustav-Adolf-Straße

Bitte unterstützen Sie uns bei der Sanierung der historischen Öl- und Schneidemühle! Die Erhaltung und Pflege von Denkmälern braucht einen langen Atem. Wir haben ihn!

Spendenkonto: Sparkasse Leipzig, Konto-Nr. 2230058188, BLZ 8605 5592



Daten und Fakten - Wir über uns

Vereinsmitglieder

neun bei der Gründung am 5. Juni 1999, heute 62 (März 2009)

Alter

Der größte Teil (22) der Vereinsmitglieder ist zwischen 50 und 60 Jahren jung. Durchschnittsalter: 54,6 Jahre. Das Alterspektrum reicht von 25 bis 88 Jahren.

Besucherzahlen

In den vergangenen 10 Jahren haben über 60.000 Gäste aller Generationen die Obermühle mit ihrem schönen Mühlenhof und seit 2006 auch die Dübener Windmühle besucht. Wer einmal da war, kommt wieder. Daher sind auch sicher einige der Gäste doppelt gezählt!

Regionaler Wirtschaftskreislauf

Seit seiner Gründung hat unser Verein 74 Tausend EUR Spenden gesammelt. Über 50 % davon waren Geldspenden, welche die Rekonstruktion und den Wiederaufbau der Bockwindmühle, den Bau der Feldscheune, des Backofens, die Komplettierung des Mühlenhofs oder das Anlegen des Gartens, erst möglich machten. Aber auch die Sachspenden leisten einen beachtlichen Beitrag: Baumaterial, Kaffeegeräte, Mühlentechnik, Möbel, Ausstattungen von alten Handwerksbetrieben. Ohne diese großen und kleinen Dinge würden wir unsere Ideen nicht umsetzen können.

Unser Geld bleibt in der Region

Für Bau- und Dienstleistungen beauftragen wir ortsansässige Handwerker und Unternehmen. Gleiches gilt für den Einzelhandel, bei dem wir Baumaterialien, Getränke und vieles mehr kaufen. Kuchen und Brot kommt von den hiesigen Bäckereien. Insgesamt hat unser Verein über 130 Tausend EUR in den letzten fünf Jahren mit der regionalen Wirtschaft umgesetzt.

historische Modenschau im August 2007



Veranstaltungskalender 2009

- | | |
|-----------------------|--|
| 1. Juni, ab 10 Uhr | Mühlentag |
| 6. Juni, ab 10 Uhr | Offene Mühle |
| 13. Juni | Wir feiern unseren 10. Vereinsgeburtstag!
ab 10 Uhr Kinder-Mühlentag
19 Uhr Volksliedersingen mit Kurrende & Posaunenchor Bad Düben |
| 4. Juli | Offene Mühle
Bei Einbruch der Dunkelheit: Sommerkino an der Obermühle |
| 11. /12. Juli | Deutsches Postkutschentreffen |
| 11. Juli, ab 10 Uhr | An der Dübener Windmühle: Feldschmiede mit Schaubeschlagen, Hornbläser, Kutschtouren
Für das leibliche Wohl wird an der Obermühle gesorgt |
| 1. August | Offene Mühle |
| 29. August, ab 16 Uhr | Einweihung Fledermaus-Ausstellung und Fledermausgarten an der Obermühle |
| 29. August, 20 Uhr | Musik & Mehr mit Norbert Britze |
| 5. September | Offene Mühle mit Trödelmarkt |
| 3. Oktober | Offene Mühle
20 Uhr Lesung mit Walter Niklaus (angefragt) |
| 7. November | Offene Mühle |
| 28./29. November | Adventsglühn - Bunter Adventsmarkt |



Öffnungszeiten

Sonntags: (April bis Ende September) ist die Obermühle von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Backtag: An jedem 1. Samstag im Monat ist Backtag. Frisches Brot aus dem Backofen an der Obermühle gibt es ab ca. 12 Uhr

Impressum / Kontakt

Museumsdorf Dübener Heide e.V., Gustav-Adolf-Str. 28, 04849 Bad Düben,
Tel. 034243 21976, Fax. 034243 24727, Email. info@museumsdorf-duebener-heide.de,
www.museumsdorf-duebener-heide.de,
Texte: Katharina Scharf, Fotos: Hans-Joachim Steller